



Niederschrift

zur 9. Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstag: Dienstag den 18.08.2026
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:37 Uhr

Sitzungsnummer: **0166/2026**

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Christian Behn

Herr Detlef Güssefeld

Herr Johannes Hänsel

Vertretung für Herr Baier

Herr Uwe Hundt

Herr Sven Schottenhamel

Frau Nadine Schütte

Nicht anwesend:

Herr Sancho Müller

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Lisa Johncke

Herr Norman Klebe

Herr Michael Niederhausen

Presse und Zuhörer:

2 Einwohner

Altmark Zeitung, Herr Wölk

Frau Stefanie Frick

Frau Nadja Lüttich

Herr Christian Ziems

Entschuldigt

Nicht anwesend:

Herr Hartmut Baier

vertreten durch Herr Hänsel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 13.04.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Kunsttut durch Frau Dunkert und Frau Buch
6. Vorstellung und Beratung über die Neukalkulation der Kita Gebühren
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung
8. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schottenhamel, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Von sieben Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung sechs Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 13.04.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 13.04.2026 wird mit 5 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen durch Einwohner.

TOP 5 Vorstellung Kunstitut durch Frau Dunkert und Frau Buch

Herr Schottenhamel begrüßt Frau Dunkert und Frau Buch vom Kunstitut und übergibt das Wort.

Frau Dunkert und Frau Buch stellen sich und ihr gefördertes Projekt Kunstitut vor. Das Kunstitut ist ein gemeinschaftliches Projekt regionaler Künstler:innen, der Kunststiftung Salzwedel, des VFB Salzwedel e.V., des Altmarkkreises Salzwedel und der Staatskanzlei Kultur des Landes Sachsen-Anhalt. Kern des Projektes ist es, jungen Menschen kreative Freiräume zu eröffnen.

Herr Schottenhamel bedankt sich für die Ausführungen und möchte gern die Öffentlichkeit darstellen um Frau Hohmeyer (KiEZ) Rederecht zu geben.

Herr Schottenhamel lässt die Gremienmitglieder darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Frau Schütte schlägt vor, das Netzwerk „Stark vor Ort“ mit ins Boot zu holen.

Frau Knuß (Förderverein Kita) findet das Projekt auch für die Kita interessant. Hierzu würde sie noch mit der Kita Leitung Absprachen treffen und dann auf die Mitarbeiter vom Kunstitut zurückkommen.

Als Räumlichkeiten könnte das Haus des Gastes oder vlt. Dorfgemeinschaftshäuser genutzt werden, so Herr Klebe.

Frau Lüttich regt an, die Gemeinschaftsschule Arendsee anzusprechen, da dort schon eine Kunst AG besteht. Des Weiteren möchte sie auf die Verschönerung AG der Stadt Arendsee hinweisen, die gerade in den Startlöchern steht. Hier könnte man auch eine Zusammenarbeit anvisieren.

Herr Schottenhamel würde mit den beiden Schulleitern, Frau Dunkert und Frau Buch einen Termin vereinbaren, um das Projekt anzuschieben.

Herr Schottenhamel nimmt die Öffentlichkeit zurück.

TOP 6 Vorstellung und Beratung über die Neukalkulation der Kita Gebühren

Herr Niederhausen erklärt, dass es nur um eine Kalkulation und Vorstellung der Kita Gebühren geht. Die weiteren Steps würden später folgen.

Frau Johnecke stellt anhand der Präsentation die Kalkulation vor.

Herr Niederhausen gibt noch Ergänzungen dazu. Die Kalkulation wird den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt, um eigenständig Werte anpassen zu können. Die daraus resultierenden Auswirkungen können direkt nachvollzogen werden.

Herr Güssefeldt fragt, warum die Stadtratsmitglieder die Entscheidung über die Höhe der künftigen Kita Gebühren treffen soll. Die Spanne von den jetzigen Gebühren zu den kalkulierten Gebühren ist so groß, dass es schwierig wird, sich auf einer Summe zu einigen. Er findet die Verantwortung auf den Stadtrat abzuwälzen nicht in Ordnung.

Frau Schütte lobt die Ausarbeitung und die Vorstellung. Sie gibt aber zu bedenken, dass man daran denken muss, wenn die Kinderzahlen sinken, wird auch die Zuweisung vom Land sinken. Frau Schütte fragt nach den aktuellen Zahlen der Kinder, die in andere Einrichtungen außerhalb der Gemeinde gehen und wie die Prognosen sind für die Zahl der Kinder in 2027 und 2028.

Herr Niederhausen antwortet dazu, dass es sich die Waage hält mit den Kindern, die fremdbetreut werden und denen die aus anderen Gemeinden zu uns kommen. Die Prognosen für die nächsten Jahre ist schwierig aber die Tendenz ist nach unten.

Herr Hänzel fragt, welcher Deckungsgrad nötig sein müsste, um die 1,2 Mio. auszugleichen.

Frau Johnecke zeigt es in der Tabelle, somit müsste man die Beiträge um 15% erhöhen.

Herr Hänzel ist der Meinung man sollte die Anzahl der vorgehaltenen Kita Plätze nach unten anpassen, um damit die Plätze bezahlbar zu machen.

Herr Hundt schließt sich seinen Vorrednern an und bedankt sich für die Arbeit von Frau Johnecke.

Herr Güssefeldt möchte geprüft haben, ob es günstiger wäre die Kitas an andere Trägerschaften zu übergeben.

Herr Klebe verweist nochmal auf die Aufgaben des Stadtrates und der Gremien.

Auf die Frage nach anderen Trägerschaften antwortet er, dass es schon einige Anfragen diesbezüglich gab. Hier wurde eine Mindestgröße gefordert, die nicht zu erfüllen war und somit kam es zu keinem konkreten Angebot.

TOP 7 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung

Herr Niederhausen berichtet über:

- Die beiden Sportvereine Arendsee und Mechau sollen einen Grundbetrag erhalten und einen Zuschuss zu den Energiekosten. Im Gegenzug sollen die Vereine die überschüssigen Energiekosten selbst tragen. Die Beschlussvorlage wird für den nächsten Ausschuss vorbereitet.

Herr Schottenhamel berichtet über:

- Das Film Camp um Norman Schenk und die Grundschule Arendsee werden mit den 4. Klassen einen Abschlussfilm machen. Im September soll mit dem Projekt begonnen werden. Die Grundschule in Fleetmark soll nach Rücksprache auch mit einbezogen werden.
- Am 01.09.2026 beginnt das Stadtradeln. Eröffnung ist auf dem Marktplatz. Die IKK und die Verkehrswacht sind mit dabei. Um 19:00 Uhr sollen die ersten Kilometer um den See gefahren werden. Am 21.09.26, dem letzten Tag des Stadtradelns soll sich auf halber Strecke (Leppin oder Zehren) getroffen werden, um auf den fehlenden Radweg nach Seehausen aufmerksam zu machen. Mit dabei sind Frau Günzel und Herr Kaczmarek aus der Gemeinde Seehausen (Tourismus und Rad fahren). Die Landesbaubehörde hat eine Prioritätenliste für den Radwegebau. Auf dieser Liste ist dieses Teilstück nicht mit aufgeführt.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Güssefeldt fragt nach den Kosten des Zaunes um den Spielplatz hinter der Johanniskirche.
Herr Niederhausen verweist auf den Bau- und Ordnungsausschuss. Frau Scheffler hat die Zahlen dazu.

Die öffentliche Sitzung wird 18:37 Uhr geschlossen.

gez. Schottenhamel
Ausschussvorsitzender

gez. Teuber
Protokollantin nach Tonbandaufnahme

Arendsee, 07.09.2026